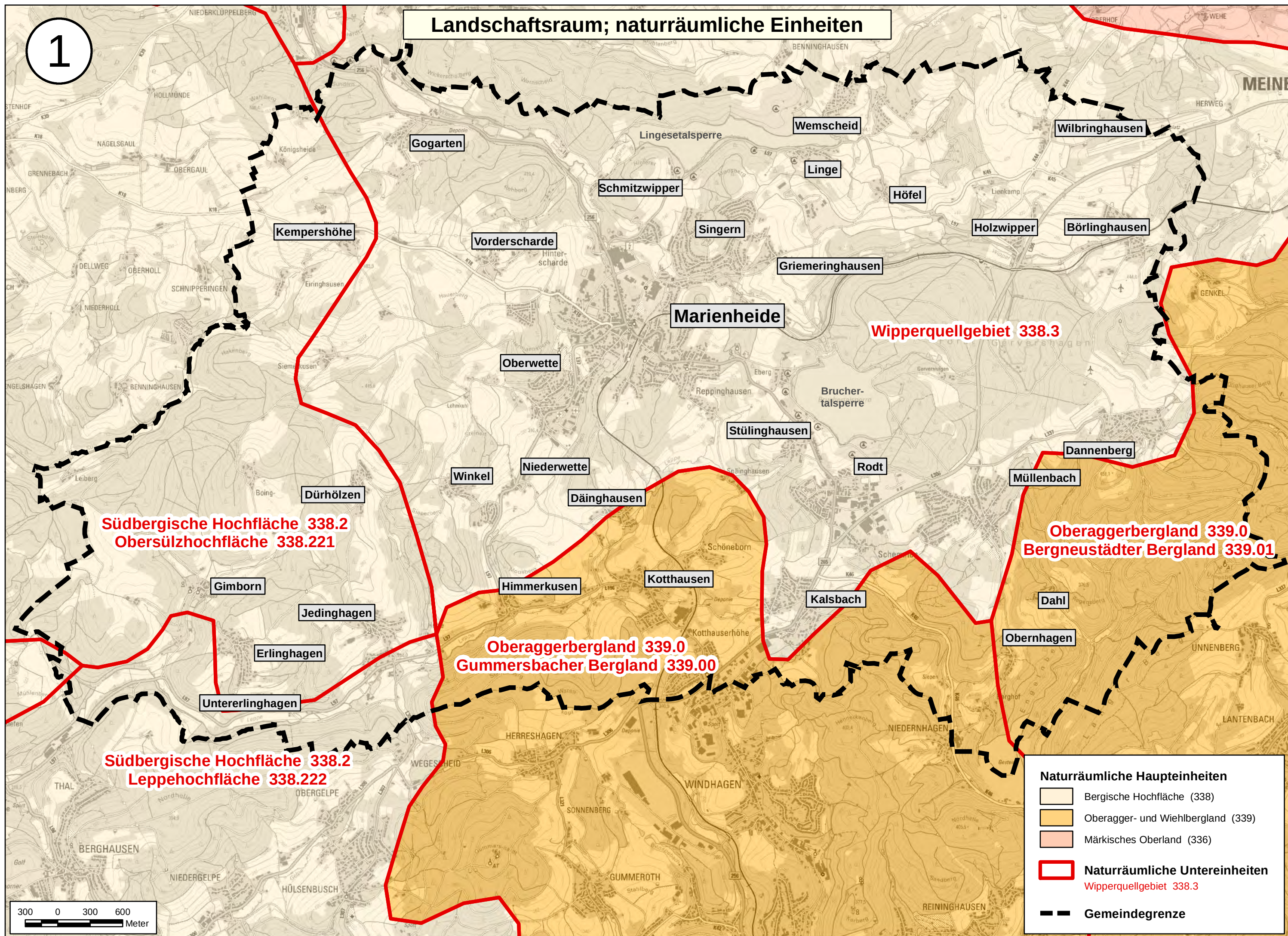


1

Landschaftsraum; naturräumliche Einheiten



Südbergische Hochfläche 338.2
Obersülzhochfläche 338.221

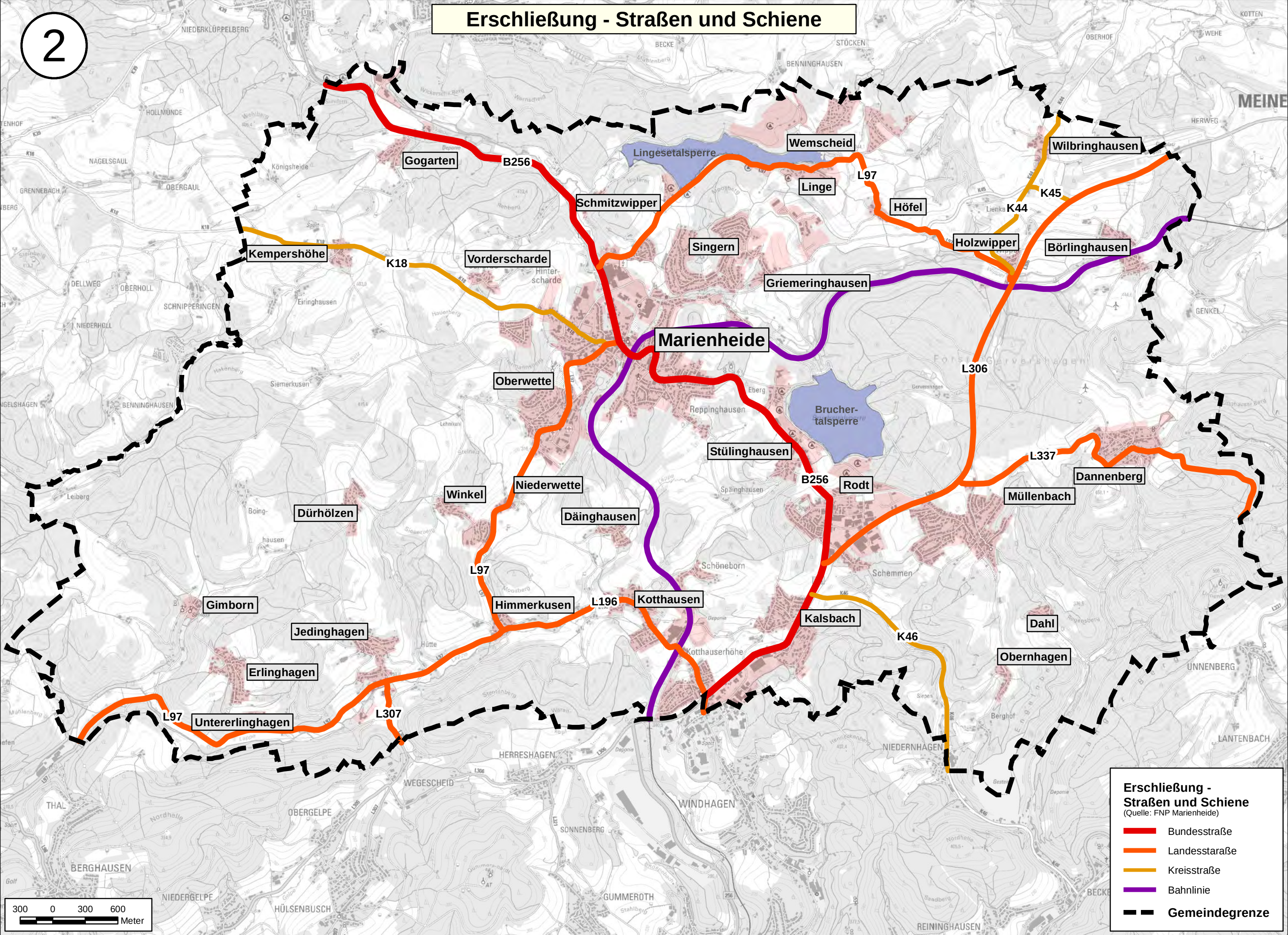
Südbergische Hochfläche 338.2
Leppehochfläche 338.222

Oberaggerbergland 339.0
Gummersbacher Bergland 339.00

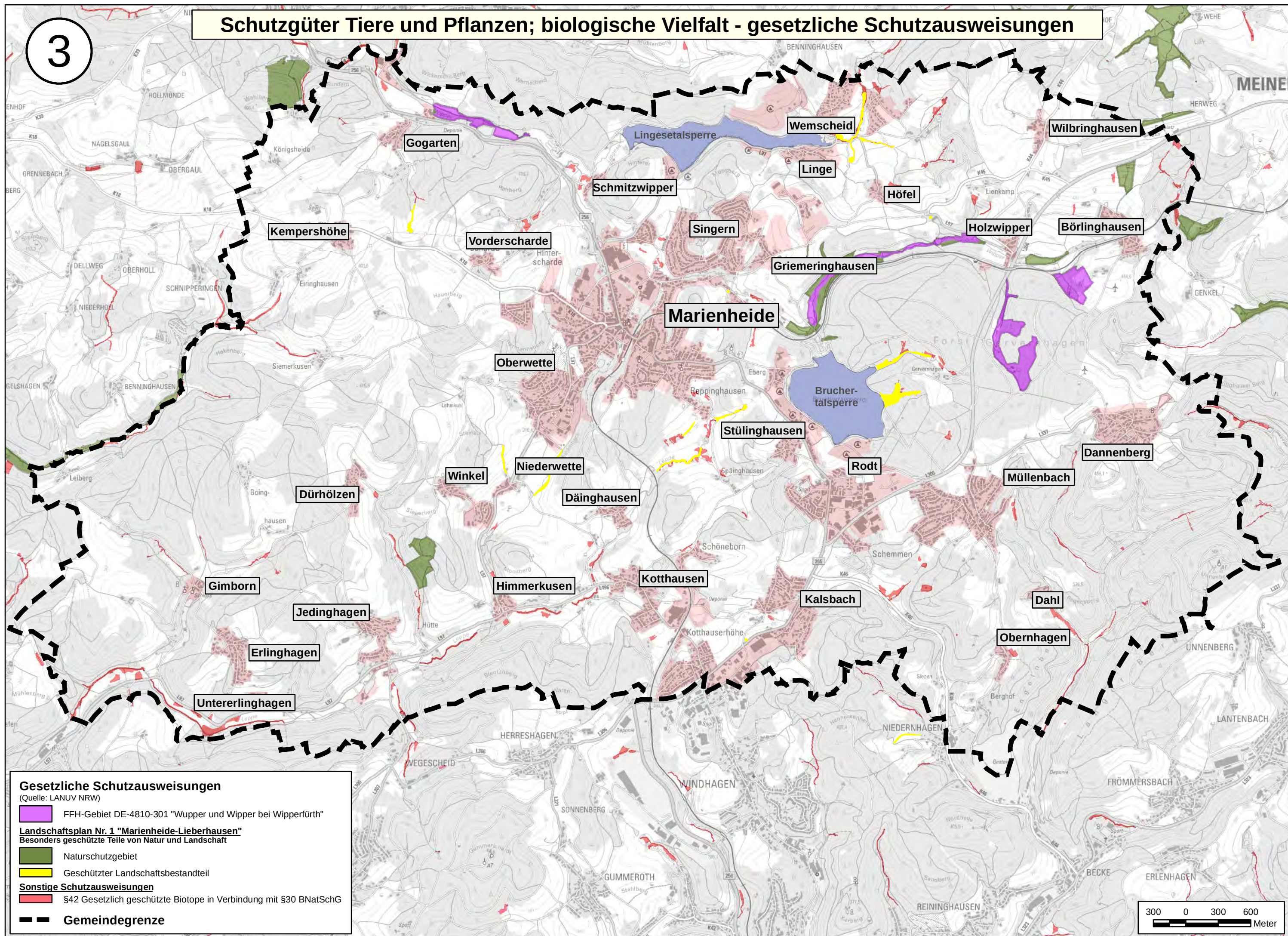
Oberaggerbergland 339.0
Bergneustädter Bergland 339.01

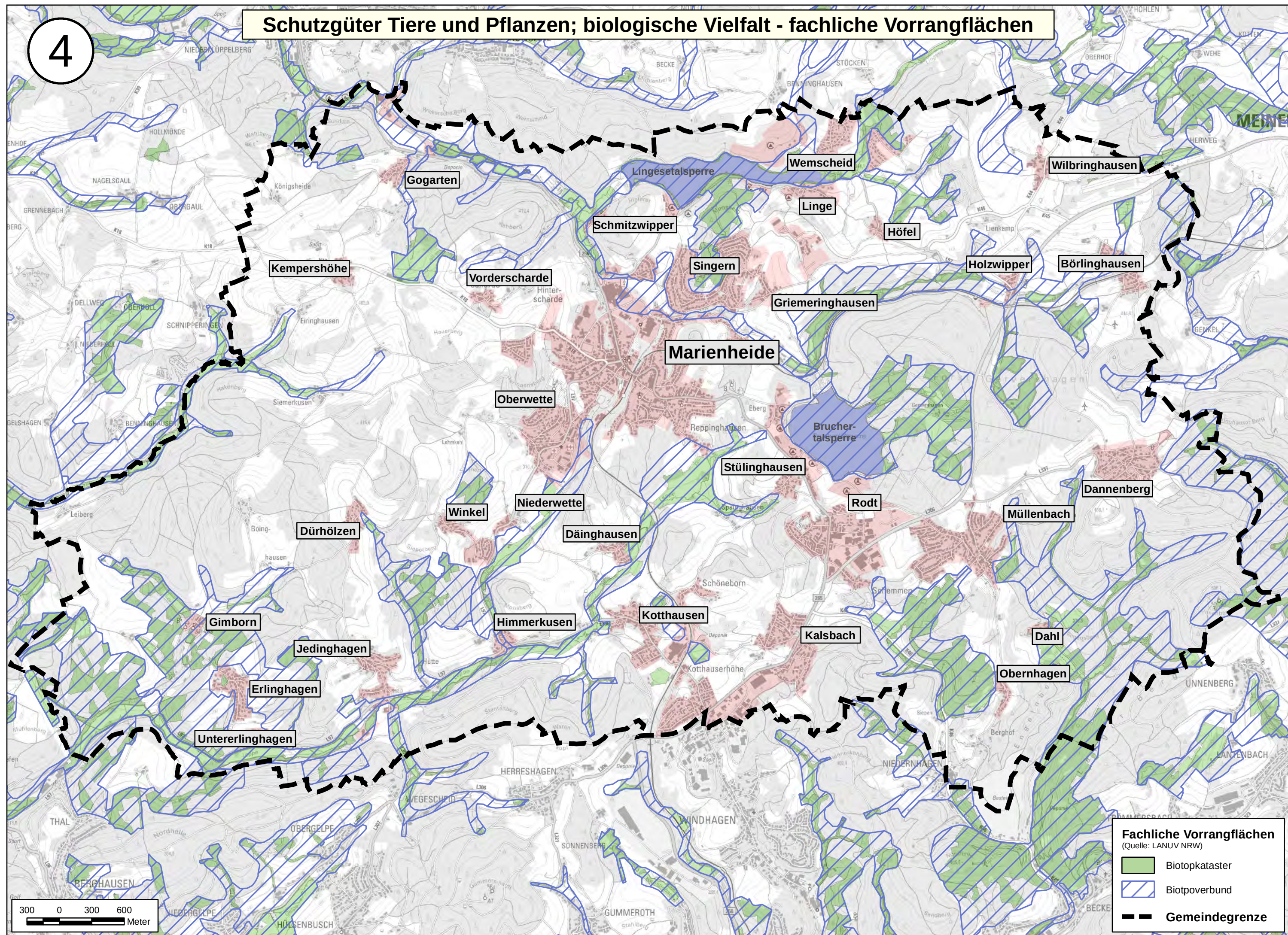
300 0 300 600
Meter

Erschließung - Straßen und Schiene



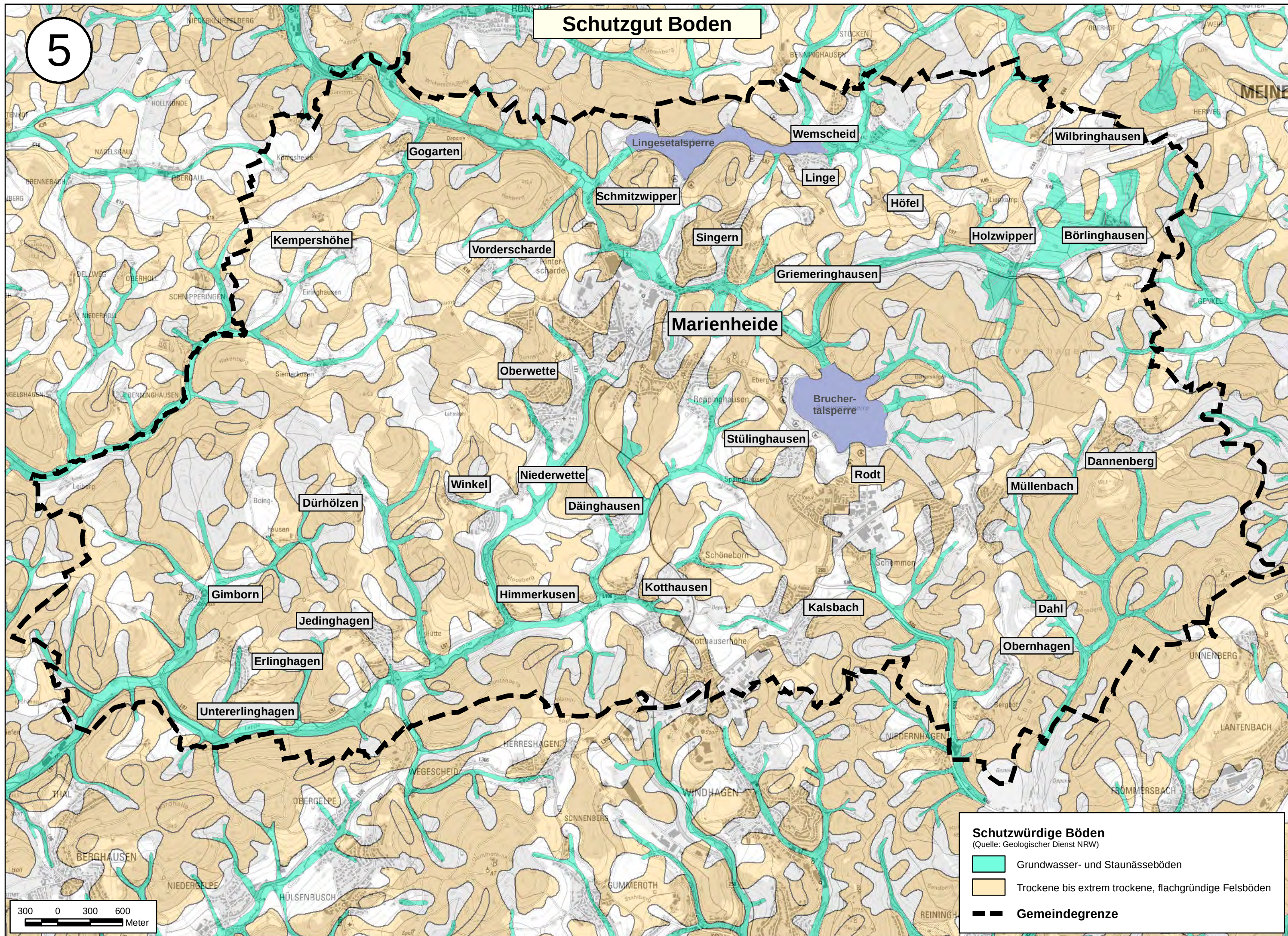
Schutzgüter Tiere und Pflanzen; biologische Vielfalt - gesetzliche Schutzausweisungen



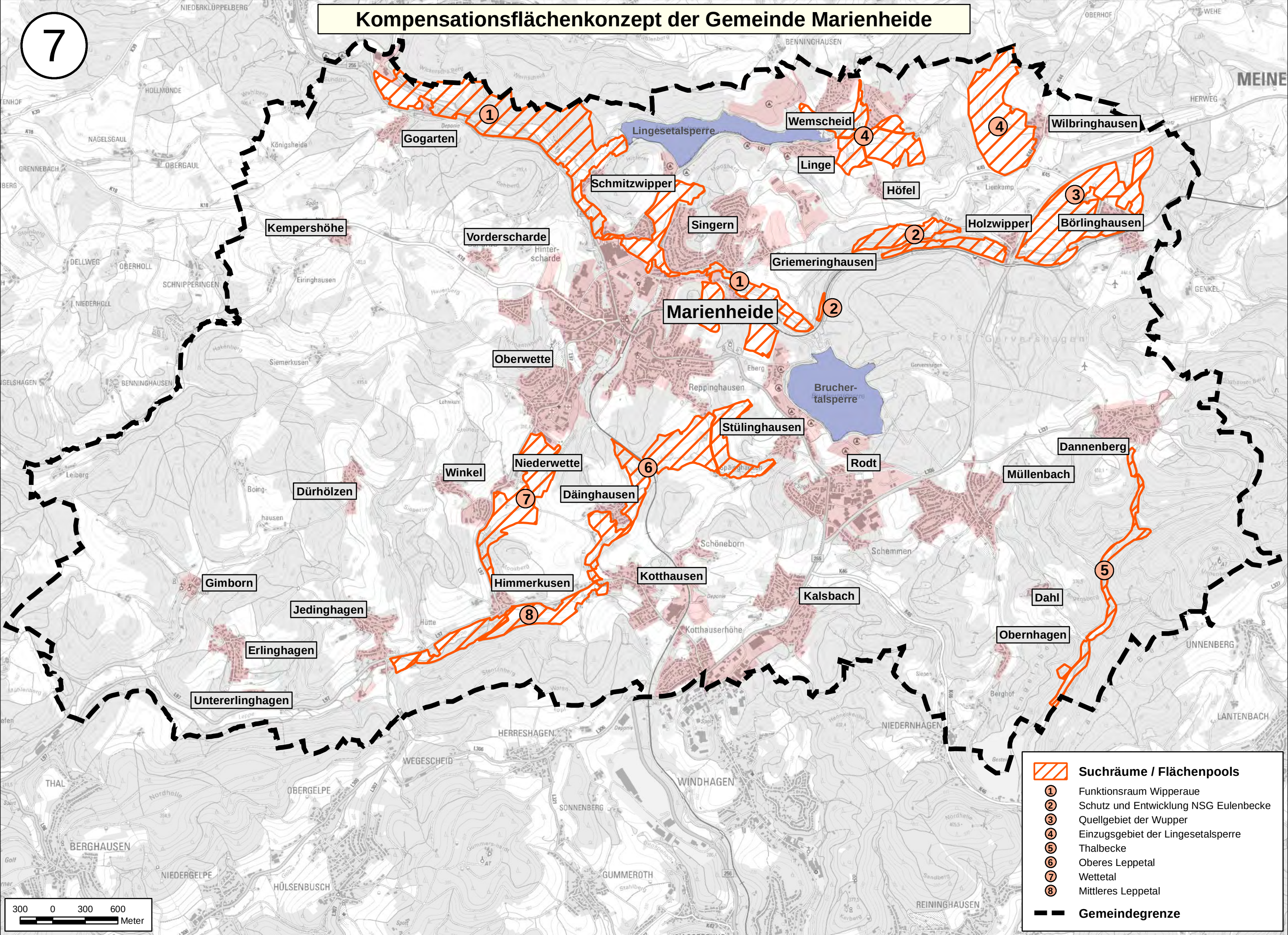


5

Schutzgut Boden



Kompensationsflächenkonzept der Gemeinde Marienheide



Suchräume / Flächenpools

- ① Funktionsraum Wipperaue
- ② Schutz und Entwicklung NSG Eulenbecke
- ③ Quellgebiet der Wupper
- ④ Einzugsgebiet der Lingesetalsperre
- ⑤ Thalbecke
- ⑥ Oberes Leppetal
- ⑦ Wettetal
- ⑧ Mittleres Leppetal

Gemeindegrenze



Neuaufstellung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Marienheide

Sonstige Planzeichen

Abgrenzung und Benennung der schutzgutrelevanten Standorte (Änderungsbereiche)

- 1 Griemeringhausen - Wohnbaufläche (ca. 1,27 ha)
- 2 Griemeringhausen - Gewerbefläche (ca. 1,82 ha)
- 4 Mühlenbach - Wohnbaufläche, Erweiterung Krähenberg (ca. 0,83 ha)
- 5 Rodt - Parkplatz (ca. 1,62 ha)
- 6 Kotthausen - Wohnbaufläche (ca. 0,32 ha)
- 7 Bockelsburger Weg - Wohnbaufläche (ca. 1,26 ha)
- 8 Marienheide - Leppestraße, Wohnbaufläche (ca. 2,62 ha)
- 9 Flugplatz Meinerzhagen - Gewerbefläche (ca. 22,61 ha)
- 12 Griemeringhausen/Höfel - Gewerbefläche (ca. 15,32 ha)

Abgrenzung und Benennung der schutzgutrelevanten Standorte (Potenzielle Änderungsbereiche)

- 1 Kalsbach-Nord - Gewerbefläche (ca. 5,60 ha)
- 2 Kalsbach-Süd - Gewerbefläche (ca. 10,00 ha)
- 3 Schemmen - Gewerbefläche (ca. 2,80 ha)

FNP-Daten Marienheide

Wohnbauflächen, Gemischte Bauflächen, Sonderbauflächen und Gemeinbedarfsmflächen

Gewerbliche Bauflächen

Gemeindegrenze

Kulturdenkmäler und -landschaftspflege

(Quelle: KulADig)

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal

- 1 Lingesetsperre
- 2 Weiler Lambach
- 3 Weiler Wamscheid
- 4 Ortsteil Oberwipper
- 5 Eisenhammer "Eulenbacher Hammer"
- 6 Schlackenhalde und Verhüttungsplätze Eulenbacher Hammer
- 7 Kreuzvestationen am Kloster Marienheide
- 8 Kloster Marienheide
- 9 Bahnhof Marienheide
- 10 Forsthaus Gervershagen
- 11 Stölinghausen
- 12 Ortsteil Mühlenbach
- 13 Pfarrkirche "Bunte Kerke" und Kirchhof Mühlenbach
- 14 Burg Mühlenbach
- 15 Haus Dahl in Mühlenbach
- 16 Kotthausen
- 17 Weiler Hütte
- 18 Dürhölzen
- 19 Niederboinghausen
- 20 Pachtthof in Gimborn
- 21 Denkmalbereich "Gimborn"
- 22 Schlossanlage Gimborn
- 23 Kirche Sankt Johannes Baptist in Gimborn
- 24 Teich mit Kreuzwegstation in Gimborn
- 25 Wassermühle in Gimborn
- 26 Pfarrhaus und Küsterhaus in Gimborn
- 27 Einzelhof Unterpentinghausen
- 28 Kümmler Kreuz
- 19 Wüstung Oberpendinghausen
- 20 Steinbrüche in Gimborn
- 21 Siedlungskammer Gimborn
- 22 Historische Meilerplätze westlich Unterpentinghausen
- 23 Mühlenstandort "An den Pulvermühlen" in Wilhelmsthal
- 24 Steinbrüche bei Erlinghagen
- 25 Erlinghagen
- 26 Nordhellerhammer
- 27 Hüttenermühle
- 28 Mühle in Himmerkusen
- 29 Dommermühle
- 30 Weyerhof
- 31 Ortschaft Niederkotthausen
- 32 Kotthäuser Mühle
- 33 Henneckenbruch
- 34 Bahnhof Kotthausen
- 35 Kotthäuserhöhe
- 36 Steinbrüche bei Kotthausen
- 37 Schöneborn
- 38 Schulzenkamp
- 39 Däinghausen
- 40 Weiler Niederwette
- 41 Ackerterrassen bei Niederwette
- 42 Steinbrüche Niederwette bei Marienheide
- 43 Oberwette
- 44 Einzelhof Lehmkuhl
- 45 Obstwiese "In der Schlade"
- 46 Steinbrüche bei Oberwette
- 47 Weiler Vorderscharde
- 48 Siedlung Hinterscharde
- 49 Grauwackesteinbruch bei Schmitzwipper
- 50 Weiler Schmitzwipper
- 51 Knochenmühle in Schmitzwipper
- 52 Lambachmühle und Ziegelei bei Oberwipper
- 53 Heilerhöf (Löh)
- 54 Ortskern Marienheide
- 55 Häuserreihe an der Hauptstraße
- 56 Oberreppinghausen
- 57 Siedlung Unterreppinghausen
- 58 Pulvermühle in Wasche
- 59 Doppelhof Singern
- 60 Weiler Griemeringhausen (Hintergriemeringhausen)
- 61 Heedts Reckhammer
- 62 Neuenhaus
- 63 Wegeshofshammer in Wipperfließ
- 64 Bunker in Wipperfließ
- 65 Steinkuhlen bei Neuenhaus
- 66 Wipperdurststoß im Bahndamm bei Wipperfließ

Kulturlandschaftspflege

- 1 Ölmühle, Eisenhammer und Pulvermühle in Krommenohl
- 2 Mühlenstandort in Niedergogarten
- 3 Eisenhammer und Fabrik in Niedergogarten
- 4 Steinbruch in Gogarten
- 5 Dynamitfabrik in Gogarten
- 6 Standort der Fruchtmahlmühle in Gogarten
- 7 Weiler Gogarten, früherer Mühlenstandort
- 8 Königshöhe
- 9 Dörling
- 10 Kempershöhe
- 11 Steinbruch bei Eiringhausen
- 12 Obersiemeringhausen
- 13 Steinbruch bei Siemerkusen
- 14 Weiler Siemerkusen
- 15 Gerichtshammer in Wipperfließ
- 16 Grunewald
- 17 Straßendorf Leiberg
- 18 Weiler Boinghausen

Wege Kulturlandschaftspflege

- L1 Bergische Eisenstraße
- L2 Sommerroute der Bergischen Eisenstraße
- L3 Abschnitt der mittelalterlichen Fernstraße "Heidenstraße"
- L4 Bahnstrecke zwischen Bergisch Born und Marienheide
- L5 Chaussee Hückerwagen-Gummersbach
- L6 Historische Straßenverbindung Mühlenbach-Meinerzhagen
- L7 Hohlwege bei Höfel
- L8 Zufahrt Gut Gervershagen

Kulturlandschaften in Nordrhein-Westfalen

(Quelle: KulADig, Landschaftsverband Rheinland: Kulturlandschaft: Fachbeiträge)

Die Gemeinde Marienheide liegt vollständig in der Kulturlandschaft 22 "Bergisches Land" des Landes Nordrhein-Westfalen.

Charakteristisch für die Kulturlandschaft "Bergisches Land" sind kleinflächige Waldareale in Gemenge, insbesondere mit Grünlandflächen, sowie in der gegliederten Siedlungsstruktur mit einer Vielzahl zerstreut liegender kleiner Weiler und Einzelhöfe mit Hausbäumen, Bauerngärten mit Hecken, siedlungsnahen Obstwiesen und traditionellen Baumaterialien. Gut nachvollziehbar ist noch die Erschließung der Kulturlandschaft "Bergisches Land" über Höhenstraßen mit Kirchdörfern und den im Hang in Quellmulden platzierten Weilern und Höfen. Die gewerbliche und bergbauliche Tradition ist durch zahlreiche Relikte und überlieferte Strukturen in den Tälern erkennbar. Besonders zu erwähnen sind die Vielzahl noch erhaltener Mühlen- und Hammerwerkstandorte mit zugehörigen Wasseranlagen und eine große Zahl ehemaliger Steinbrüche.

Besonders bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche und -elemente

(Quelle: KulADig, Landschaftsverband Rheinland: Kulturlandschaft: Fachbeiträge)

Landesbedeutsame Kulturlandschaftsbereiche
In der Gemeinde Lindlar sind keine landesbedeutsame Kulturlandschaftsbereiche vorhanden.

Bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche
Aggertal - Leppetal

Kulturlandschaftlich bedeutsame Stadtkerne
In der Gemeinde Lindlar sind keine kulturlandschaftlich bedeutsamen Stadtkerne vorhanden.

Bedeutsame Sichtbeziehungen
In der Gemeinde Lindlar sind keine bedeutsamen Sichtbeziehungen vorhanden.

Regional bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche (Regionalplan Köln)

Bezeichnungen und Nr. (KL-B) aus dem Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln 2016 LVR

Kulturlandschaftsbereich: Bachtäler und Talsperren
405 Leppetal
407 Lingesetsperre
409 Brucher Talsperre

Kulturlandschaftsbereich: Schloss- und Burganlagen
404 Gimborn

Kulturlandschaftsbereich: Historische Ortslagen
410 Mühlenbach

Kulturlandschaftselemente mit räumlicher Wirkung
408 Wallfahrtskirche Mariä Heimsuchung in Marienheide

Kulturlandschaftsbereich: Straßen, Bahntrassen
419 Zeitstraße

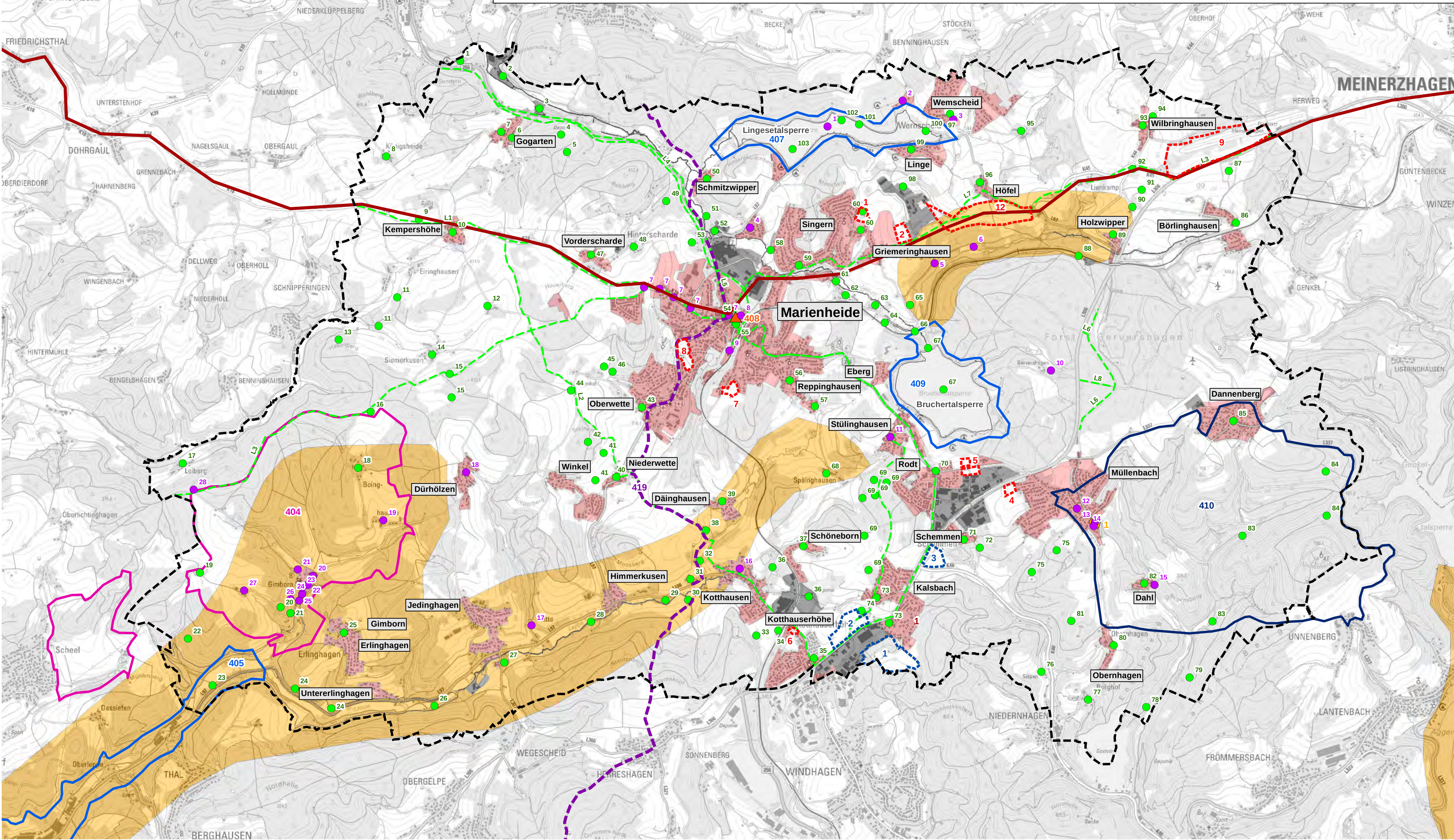
Sonstige Kulturlandschaftselemente

(Quelle: Fachbeitrag Kulturlandschaft 22 / Bergisches Land)

Kirchdörfer und bunte Kirchen
1 Marienheide-Mühlenbach (Bitte ergänzen)
Mühlen- und Hammerwerke (Bitte ergänzen)

Schutzgutbewertung im Rahmen der Flächensteckbriefe

Denkmäler und Kulturgüter (Bitte ergänzen)



Projekt: Gemeinde Marienheide- Neuaufstellung des Flächennutzungsplans	
Umweltbericht	
Auftraggeber: Der Bürgermeister Gemeinde Marienheide Hauptstr. 20 51709 Marienheide	BearbeiterIn: G. Kursawe Dipl. - Ing. Landschaftspflege Bund Deutscher Landschaftsarchitekten (BDLA)
GeoInformation: A. Detloff	
Planinhalt: Thematische Karte 7: Kulturlandschaft und Kulturlandschaftsbereiche	
Maßstab: 1: 20.000 600 0 600 1.200 Meter	Datum: 15. Januar 2021 Geändert: